

Bensheim im Dezember 2012

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Südafrikanischen Fördervereins,

Das Jahr 2011 nähert sich seinem Ende zu, Grund genug, einen Rückblick auf unsere Projektarbeit in Kapstadt und Port Elizabeth zu werfen.

Bei den Straßenkindern in Kapstadt haben wir in diesem Jahr für sieben Jungen das Schulgeld bezahlt, damit diese intelligenten Jungen, die jedoch wegen ihres Alters und ihrer Vorgeschichte in keine normale Schule passen, die Möglichkeit haben, eine Sonderschule zu besuchen und so durch Bildung in ein normales Leben zurück zu finden. Unsere Freude war riesig, als wir im Oktober hörten, dass keiner der geförderten Jungen aus dem Programm ausgestiegen war. Diese Hilfe werden wir im nächsten Jahr weiterführen und auch neue Jungen in die Förderung aufnehmen.

Seit Juli unterstützen wir das Drop-In-Center für gefährdete Jungen im Township Khayalitsha. Durch präventionelle Maßnahmen sollen dort Jungen vor einem Abrutschen in das Leben als Straßenkinder bewahrt werden.

Das Kinderheim Heatherdale in Kapstadt wurde von uns wieder mit Schuluniformen und Schultaschen ausgestattet.

Die Kinder im Legacy Center im Township Kayamandi in Stellenbosch waren sehr dankbar über unsere Bereitstellung einer Englischlehrerin, die den Kindern am Nachmittag bei den Hausaufgaben und beim Erlernen der englischen Sprache hilft.

Die Kinderkrippen in Port Elizabeth, in denen wir ca. 700 Kinder mit Lebensmitteln, Medikamenten und Windeln unterstützen, könnten ohne unsere Hilfe nicht existieren. Die Zahl der Kinder, die von unserer Hilfe abhängig sind, wird immer größer. Außerdem sind die Kosten für Nahrungsmittel um mehr als 10% gestiegen. Trotzdem haben wir uns dazu entschlossen, die zusätzlichen Kosten zu übernehmen, denn wir wissen alle, dass die Voraussetzungen für eine positive Entwicklung des Menschen bereits in der Kindheit gelegt werden.

Auch im nächsten Jahr werden wir alle oben genannten Einrichtungen weiter unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit den beiden Grundschulen, der Eichendorffschule in Kirschhausen und der Schillerschule in Auerbach, hat sich als sehr erfreulich erwiesen. Der Verkauf von selbst angefertigten Weihnachtskarten und Flohmarktartikeln durch die Kinder der Eichendorffschule unter Anleitung von Frau Turber ergaben eine beachtliche Summe für unsere Kinder in Südafrika. Allen Kindern, Eltern und Lehrern der Eichendorffschule möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken.

Die Schüler der Klasse 4a von der Schillerschule bastelten unter der Leitung von Frau Medelnik viele Gegenstände, die sie während der Internationalen Woche in Bensheim im Juli verkauften.

Unter dem Motto „Helfende Hände“ sammelten die Grundschüler der Schillerschule anlässlich des St. Martin-Festes im November wieder eine enorme Summe durch kleine Arbeiten zu Hause, bei Freunden und Verwandten. Frau Medelnik erhöhte das Ergebnis der Schüler noch durch den Verkauf von selbst gebasteltem Schmuck und dem Verkauf vieler Basteleien der Schüler. Auch hier möchten wir allen Schülern der Schillerschule (Grundschule), den Lehrern und Eltern und der Initiatorin Frau Steiner herzlichst danken.

Der Einsatz des Seniorenstammtisches der Schillerschule Auerbach und anderer Helfer und Helferinnen auf dem Weihnachtsmarkt hat sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt. Eine Woche lang wurden Adventskränze und Gestecke gebunden. Die pensionierten Lehrerkolleginnen und Kollegen erwirtschafteten unter der Leitung von Christina Müller an einem Wochenende durch ihren selbstlosen Einsatz einen sehr hohen Betrag, der das Ergebnis vom letzten Jahr nochmals um 300 € übertraf. Diesen Betrag stellen sie großzügigerweise auch dieses Jahr wieder der Arbeit unseres Vereins zur Verfügung. Wir danken jedem Einzelnen für die Zeit und Hingabe, die in die schönen Adventskränze und Gestecke investiert wurden. Dank gilt auch Horst Knop, der den Aufbau unseres Verkaufsstandes wieder organisierte, Zelt und Tische zur Verfügung stellte und für den Auf- und Abbau sorgte.

Nicht zuletzt möchte ich mich noch bedanken bei unseren Freunden, die anlässlich der Geburt ihres Sohnes auf Geschenke verzichteten und stattdessen

**DEUTSCH-SÜDAFRIKANISCHER FÖRDERVEREIN
FÜR BENACHTEILIGTE KINDER**

um Geldspenden für unsere Projekte in Südafrika baten. Auch hier kam eine stattliche Summe zusammen.

Am Ende eines erfolgreichen Jahres möchten wir Ihnen allen für Ihre großartige Unterstützung sehr herzlich danken. Wir danken ebenfalls unseren ehrenamtlichen Helfern in Südafrika. Ohne Sie alle wäre unsere Arbeit nicht zu leisten.

Im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen ein glückliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre

Rosemarie Wennemer
Sabine Nelles
Irma Wiegand

Adresse:
Deutsch-Südafrikanischer Förderverein
für benachteiligte Kinder
64625 Bensheim, Mierendorffstr. 27,
Tel. 06251-76030
E-mail: Kinder-Suedafrika@t-online.de

Vorstand
Rosemarie Wennemer (Vorsitzende)
Sabine Nelles (stellvert. Vorsitzende)
Irmgard Wiegand (Schatzmeisterin)
homepage: www.Kinderhilfe-Suedafrika.de

Konto
Sparkasse Bensheim
BLZ 50950068
Kto.-Nr. 2073096